

Turfsplitter

Premiere auf der Galopprennbahn Iffezheim: Erstmals in der 160-jährigen Geschichte gab es eine Namenstaufe für ein Pferd. Die zweijährige Fuchsstute im Besitz der in Iffezheim ansässigen Trainerfamilie Geisler heißt nun Sasbachwalden. Die Bürgermeisterin der Schwarzwaldgemeinde, Sonja Schuchter, vollzog die Taufe mit einem Gläschen Wasser. Trainer Geisler, der öfters in England unterwegs ist, gefiel der Name, der an das Städtchen Saffron Walden erinnert. So hieß ein Gewinner der Irish 2 000 Guineas (Gruppe 1). In solche Höhen wird es Sasbachwalden vermutlich nicht bringen, aber eine schöne Botschafterin für die Feriengemeinde ist sie ohne Zweifel.



Der Kinder- und Familientag erwies sich am Donnerstag als echter Zuschauermagnet: 13 500 Besucher wurden gezählt. Damit waren es an den ersten beiden Tagen des Meetings knapp 19 000 Besucher. Sie sorgten für einen Wettumsatz von insgesamt 893 945 Euro. Der Anteil der von außerhalb getätigten Wetten – in Wettshops oder im Internet – lag dabei bei knapp 33 Prozent.



Der „fliegende Holländer“ Adrie de Vries ist in guter Form in Iffezheim unterwegs: Nach zwei Renntagen führt der Sattelkünstler mit drei Siegen die Meetings-Wertung an. Dahinter liegt der in der Gesamtstatistik momentan führende mehrfache deutsche Champion-Jockey Andrasch Starke mit zwei Treffern. Gleich ein Dutzend Reiter hat bislang einmal gewonnen. mof/huf